

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 6: **Aktueller Klassizismus = Classicisme actuel = Today's classicism**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Preise

Internationaler Voluma-Gestaltungs-Preis '86

Die Firma Voluma AG, Herstellerin des Voluma-Verbindersystems, möchte mit dem alljährlich ausgeschriebenen Voluma-Preis Gestalter aus aller Welt auffordern, besonders schöne und dem System entsprechende Konstruktionen zu realisieren. Shop-Design lautet das Thema des Voluma-Preises 1986. Gewertet werden dabei realisierte oder nur geplante Ladeneinrichtungen, Shop in the Shop, Verkaufsdiskontrollen sowie einzelne Elemente oder Baukästen für Theken, Vitrinen etc. Die erwarteten Lösungsvorschläge sollten folgende Bewertungskriterien berücksichtigen: individuelle, evtl. sogar extravagante Gestaltung; Berücksichtigung branchenspezifischer Besonderheiten; formale Gestaltung entsprechend den marken- oder firmenspezifischen Merkmalen; einfaches Modul, welches mit möglichst wenigen Teilen eine grösstmögliche Variabilität zulässt. Die besten 3 Projekte zum gestellten Thema werden mit einer Preissumme von insgesamt Fr. 10000.– honoriert. Damit die Gewinner an Publizität gewinnen, werden die europäische Fachpresse wie auch die lokalen Zeitungen im Raume der Gewinner über deren Projekte informiert. Wettbewerbsunterlagen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie durch die Voluma AG, St.Jakob-Strasse 87, CH-9000 St.Gallen. Den Teilnehmern stellt die Voluma AG eine umfassende Dokumentation mit Mustern zur Verfügung. Eingabeschluss ist am 15. Oktober 1986.

Le-Corbusier-Preis 1987

Abgabetermin:

30. September 1987

Auslober: Icopal-Gruppe, Werk Werne, Capeller Strasse 150

Teilnahmeberechtigt sind alle in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin-West, in Österreich und in der Schweiz ansässigen selbständigen oder angestellten oder beamteten Architekten. Für den Wettbewerb werden Unterlagen von privaten, kommunalen und gewerblichen Bauobjekten erbeten, die von Anfang 1984 bis Ende 1986 fertiggestellt, restauriert oder umgenutzt wurden, vorausgesetzt, dass am Dach (0 bis 5 Grad Neigung) Lösungen unter Verwendung der Flachdachtechnik und von Flachdachprodukten gefunden wurden.

Preisrichter: Dr. Ing. Eugen Andranowitsch, München; Prof. Bazon Brock, Wuppertal; Dipl.-Ing. Niels Graae, Werne; Rudolf Hummel, Augsburg; Prof. Dietrich Weigert, Karlsruhe

Preise: Es werden drei Preise vergeben. Den Preisträgern finanziert Icopal gebundene Schriften.

Unterlagen: erhältlich bei der Firma Icopal, Werk Werne, Capeller Strasse 150, 4712 Werne, Telefon 02389-7970-0.

Franz-Vogt-design-Preis

Abgabetermin:

31. Oktober 1986

Teilnahmeberechtigt sind insbesondere Gestalter im Bereich des »industrial design« und der Architektur.

Die Voko Franz Vogt & Co., Giessen, schreibt erstmalig einen internationalen Design-Wettbewerb aus. Er ist mit 75000 DM dotiert.

Unterlagen: Sie sind erhältlich bei: Voko Franz Vogt & Co., Abteilung VM, Postfach 6540, 6300 Giessen.

Studienreise

Architektur und Städtebau in China

Eine Chinareise für

Architekten und Planer

Die dreiwöchige, speziell auf

Architekten und Planer zugeschnittene Reise nach China wird organisiert und geleitet von Monika Coray, dipl. Architektin ETH, Präsidentin der schweizerischen Vereinigung für die Freundschaft mit China.

Die Reiseroute beginnt in Beijing mit dem Besuch der berühmten Sehenswürdigkeiten der alten Kaiserstadt. Dazu sollen die Teilnehmer Einblick in die Stadtplanung, in alte und neue Wohnquartiere erhalten. Diskussionen mit Berufskollegen aus Verwaltung und Hochschule werden das Bild abrunden. Nach einem Abstecher zur architektonisch einmaligen kaiserlichen Sommerresidenz Chengde geht die Reise weiter nach Xian (Schwerpunkt: Stadtplanung), Nanjing (Besuch der Technischen Hochschule, traditionelle Gartenarchitektur), Shanghai (Kolonialarchitektur, Stadtplanung, Hochschule), Kunming (profane Dorfarchitektur, Ausflug nach Dali, der »Stadt aus Marmor«) und via Beijing zurück in die Schweiz.

Reisedatum: 21. August bis 11. September 1986 (evtl. Wiederholung der Reise 1987). Die Kosten für diese Studienreise betragen Fr. 6500.– inkl. Flug, Aufenthalt in China, Reiseleitung und Dokumentation.

Unterlagen und nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Monika Coray, dipl. Arch. ETH, Nordstrasse 382, 8037 Zürich, Tel. 01/447593.

Architekturmuseen

Architekturmuseum Basel

»Bergwerke«

Bernd und Hilla Becher bis 27.7.

Deutsches Architekturmuseum Frankfurt

Vision der Moderne bis 17.9.

Museum of Finnish Architecture Helsinki

Sigurd Lewerentz 1885–1975 bis 15.6.

Günstiger verdichteter Wohnungsbau in Finnland 20.6.–31.8.

Neuerscheinungen

Umweltschonend heizen mit Gas

F. Stohler, M. Stadelmann, 1986 ca. 260 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen, Fr. 36.– AT-Verlag, Aarau

Hacken im Eis

Brandl, Damisch, Danner, Scheibl, Zitzko

Hrsg. Ulrich Loock, 1986 Katalog der Ausstellungen in der Kunsthalle Bern, 8.3.–6.4.1986, und im Museum moderner Kunst, Museum des 20. Jahrhunderts Wien, 10.5.–13.7.1986 Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz

Esthétique des ponts/Estética de los puentes – Fritz Leonhardt

308 pages, 500 photographies, 150 schémas, format 23×30 cm Presses Polytechniques Romandes, Lausanne

Kunstsammlung

Nordrhein-Westfalen

Hrsg. Ingeborg Flagge, 1986 88 Seiten, 86 Abbildungen und Pläne davon 13 farbig, Format 21×19,8 cm, DM 39.– Karl Krämer Verlag, Stuttgart

Weltbilder/Architektur

Eine Kontroverse mit Archico Rolf Brüderlin, Prof. Martin H. Burckhardt und Peter Fierz Trend-Band 4, 136 Seiten, 25 Abbildungen, Format 12×19,5 cm Fr. 19.80 GS-Verlag, Basel

Energie- und kostenbewusstes Bauen von Wohnhäusern

D. Glücklich, 1985 104 Seiten, 134 Abbildungen, Format A4, Fr. 54.30 Verlag R. Müller, Köln

Architekturzeichnung und Modellbau

Eine Einführung für Architekten und Bauzeichner

A. Ratensky, 1985 159 Seiten, 289 Abbildungen, Format 21×26,5 cm, Fr. 44.20 Verlag J. Hoffmann, Stuttgart

Giuseppe Penone

Catalogue de l'exposition 27.3.–9.6.1986 au Musée de Peinture et Sculpture, Grenoble

Josef Hoffmann

L'œuvre architectural Eduard F. Sekler, 1986 5400 fr.b. Pierre Mardaga, éditeur, Liège

Portraits de l'architecture vaudoise

Rodolphe Luscher, 1986 96 pages, 83 photographies, 82 plans, format 22×22 cm, Fr. 36.– Editions Payot, Lausanne

Vienne 1880–1938 – L'apocalypse joyeuse

Catalogue de l'exposition au Centre Georges-Pompidou, printemps 1986 820 pages, édition brochée 360 F, édition reliée 450 F Editions du Centre Pompidou

Fussgängerbereiche und Gestaltungselemente

Dieter Boeminghaus 3., revidierte und erweiterte Auflage, 276 Seiten, ca. 1500 Fotos, 250 Zeichnungen, Pläne, Register, Text deutsch/engl./franz., Format 21×29,7 cm, DM 98.– Verlag Karl Krämer